

ZA –Archiv Nummer 1135

**Bundestagswahl 1976 (Panel: 3. Welle,
August 1976)**

1976

7615A3

1 / 21

MARPLAN

AL-Nr.

Forschungsgesellschaft für Markt und Verbrauch mbH
6050 Offenbach, Schloßstraße 4

Projekt Nr. 46 010

August 1976

Wir sind ein unabhängiges Institut für Meinungs- und Marktforschung. Zur Zeit führen wir in der Bundesrepublik eine Untersuchung über verschiedene Fragen von allgemeinem Interesse durch, zu denen wir auch gerne Ihre Meinung gehört hätten. Wie Sie vielleicht wissen, werden die Adressen für eine solche Umfrage durch ein mathematisch begründetes Zufallsprinzip ausgewählt, das später erlauben soll, von einem repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung zu sprechen. Deshalb ist es für unsere Arbeit außerordentlich wichtig, daß alle ausgewählten Personen mitarbeiten. Wir dürfen Ihnen im übrigen versichern, daß die Auswertung der Antworten in unserem Institut vollständig anonym erfolgt, so daß es unmöglich ist, festzustellen, wer welche Antworten gegeben hat.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Gelegentlich erfährt man aus Zeitungen, Fernsehen, Rundfunk oder Gesprächen so einiges über Politik. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen der vergangenen 12 Monate denken, gab es da politische Ereignisse oder Nachrichten, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind.		10-	
1. _____		11-	
2. _____		12-	
3. _____		13-	
		14-	
		15-	
1a. <u>INTERVIEWER</u> : BEI MEHR ALS EINER NENNUNG IN FRAGE 1: Und was war für Sie das wichtigste?		16-	
WICHTIGSTES EREIGNIS: _____ (Nr. der Nennung lt. Frage 1)		17-	R
2. War dieses Ereignis für Sie eher erfreulich oder eher unerfreulich?		18-	
Eher erfreulich		1	
Eher unerfreulich		2	

Frage	Antwort	Sp-Code	
<p>3. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?</p> <p><u>INT.:</u> 1 - 3 NENNUNGEN MÖGLICH AUFGABEN GENAU NOTIEREN; FALLS UNKLAR, NACHFRAGEN.</p> <p>1. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p><u>INT.:</u> FOR JEDE NENNUNG AUS FRAGE 3 ERFRAGEN! MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!</p> <p>Welche Partei bzw. Parteien setzen sich am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?</p> <p><u>INT.:</u> PARTEI/PARTEIEN ANKREUZEN</p> <p>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle CSU gleich keine</p> <p>_____</p>	19-	20-
		21-	22-
<p>2. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle CSU gleich keine</p> <p>_____</p>	23-	24-
		25-	26-
<p>3. NENNUNG: _____</p> <p>_____</p>	<p>SPD CDU/ FDP DKP NPD ande- alle CSU gleich keine</p> <p>_____</p>	27-	28-
		29-	30-
<p><u>INT.:</u> OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN</p> <p>Hat der Befragte in Frage 3 EINE ODER MEHRERE ANGABEN GENANNT?</p> <p>Nur eine _____</p> <p>Mehrere _____</p>		31-	Filter
		1	4
		2	3a
<p>3a. Und würden Sie mir bitte sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?</p> <p>WICHTIGSTE AUFGABE: _____</p> <p>(Nr. der Nennung lt. Frage 3)</p> <p><u>INT.:</u> NUR WENN IN FRAGE 3 DREI AUFGABEN GENANNT:</p> <p>Und welche Aufgabe ist am zweitwichtigsten?</p> <p>ZWEITWICHTIGSTE AUFGABE: _____</p> <p>(Nr. der Nennung lt. Frage 3)</p>		32-	
		33-	R
		34-	
		35-	R
<p>4. <u>INT.:</u> WEISSEN UMSCHLAG MIT WEISSEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN, FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN UND SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN!</p> <p>Hier ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei einer Bundestagswahl. Bitte kreuzen Sie geheim die Partei an, die Sie wählen würden, wenn jetzt eine Bundestagswahl wäre. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen: Die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.</p> <p><u>INT.:</u> AUCH WENN BEFRAGTER NICHT WAHLBERECHTIGT IST, AUF STIMMGABE BESTEHEN! BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:</p> <p>"Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."</p> <p>1. Stimme _____</p> <p>2. Stimme _____</p>		36-	
		37-	
		1	SPD
		2	CDU/CSU
		3	FDP
		4	NPD
		5	DKP
		6	AVP
		7	REP
		8	BSF

0-
2-
4-
6-
8-
10-
Filter
4
3a
2D
1/CSU
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Frage	Antwort	Sp-Code																
<p>5. In einem Wahljahr ist es besonders schwierig, vorherzusehen, was in der Politik alles geschieht. Könnten Sie trotzdem sagen: Für wie sicher halten Sie es, daß Sie sich bei der kommenden Bundestagswahl im Oktober dieses Jahres genauso entscheiden werden wie eben?</p> <p>SKALA I VORLEGEN</p> <p>Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Prozentskala. 100 % bedeutet, daß Sie ganz sicher sind; 0 Prozent bedeutet, daß Sie ganz unsicher sind.</p> <p>Würden Sie mir das bitte für die Erst- und Zweitstimme getrennt sagen?</p> <div><div>Erststimme</div><div><div>38</div><div>39</div><div>40</div></div></div> <div><div>Zweitstimme</div><div><div>41</div><div>42</div><div>43</div></div></div>																		
<p>6. Was ist Ihrer Ansicht nach in diesem Bundesland hier in ... die wichtigste Aufgabe?</p> <p>INT.: BUNDESLAND EINSETZEN NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p> <p><u>Aufgabe</u></p> <p>1. _____</p>	<p>Welche Partei bzw. Parteien setzen sich hier in ... (INT.: BUNDESLAND EINSETZEN) am ehesten dafür ein, daß diese Aufgabe so gelöst wird, wie Sie persönlich das für richtig halten?</p> <p>INT.: GENANNT E PART E I/PART E IEN ANKREUZEN</p> <p>PARTEI/PART E IEN</p> <table><tr><td>SPD</td><td>CDU/CSU</td><td>FDP</td><td>DKP</td><td>NPD</td><td>andere</td><td>alle gleich</td><td>keine</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	SPD	CDU/CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>44- 45- 46- 47-</p>
SPD	CDU/CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
<p>7. Bei unseren früheren Befragungen wurden uns viele verschiedene Aufgaben genannt. Wir haben hier einige solcher Aufgaben zusammengestellt. Hierzu würde uns auch Ihre Meinung interessieren. Ich lese Ihnen jetzt die Aufgaben einzeln vor.</p> <p>INT.: BITTE SKALENBLATT II OBERGEBEN, DIE ERSTE AUFGABE VORLESEN UND FRAGE a UND b DAZU STELLEN. - DANN ZUR NÄCHSTEN AUFGABE OBERGEHEN</p>																		
<p>7a. Sagen Sie mir bitte zuerst, ob Sie eher dafür oder dagegen sind.</p> <p>INT.: KRINGELN</p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind, können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p>INT.: SKALENWERT EINTRAGEN</p> <p>AUFGABE =====</p> <p>Die Arbeitsplätze sichern</p> <p>eher dafür 1</p> <p>eher dagegen 2</p> <p>gleichgültig 0</p> <p>Skalenwert</p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>7b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNT E PART E IEN ANKREUZEN!</p> <p>!</p> <p>0</p> <table><tr><td>SPD</td><td>CDU/CSU</td><td>FDP</td><td>DKP</td><td>NPD</td><td>andere</td><td>alle gleich</td><td>keine</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	SPD	CDU/CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>48- 49- 50- 51-</p>
SPD	CDU/CSU	FDP	DKP	NPD	andere	alle gleich	keine											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											

Frage	Antwort	Sp-Code
<p>NOCH</p> <p>7a. Sagen Sie mir bitte zuerst, ob Sie eher dafür oder eher dagegen sind.</p> <p><u>INT.: KRINGELN</u></p> <p>Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind, können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben.</p> <p><u>INT.: SKALENWERTE EINTRAGEN</u></p> <p><u>AUFGABEN</u></p> <p>=====</p> <p>An der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik festhalten</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>	<p>NOCH</p> <p>7b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten?</p> <p><u>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNTTE PARTEIEN ANKREUZEN!</u></p>	52- 53-
<p>Den Schwerpunkt der Außenpolitik auf die wirtschaftliche und politische Einigung Europas legen</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>		54- 55- 56- 57- 58- 59-
<p>Die Mehrwertsteuer erhöhen, um eine größere Verschuldung der öffentlichen Haushalte zu verhindern</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>		60- 61- 62- 63-
<p>Viel mehr öffentliche Mittel für Schulen, Kindergärten und Universitäten ausgeben</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>		64- 65- 66- 67-
<p>Einen Teil unseres Wohlstandes für die Reinhaltung von Luft und Wasser verwenden</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>		68- 69- 70- 71-
<p>Gegen Verbrecher härter vorgehen</p> <p>eher dafür 1 <input type="text"/></p> <p>eher dagegen 2 <input type="text"/></p> <p>gleichgültig 0 <input type="text"/></p> <p>Skalenwert</p> <p>SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich</p>		72- 73- 74- 75-

	Frage	Antwort	Sp-Code	
	NOCH 7a. Sagen Sie mir bitte zuerst, ob Sie eher dafür oder eher dagegen sind. <u>INT.: KRINGELN</u> Wie sehr Sie dafür bzw. dagegen sind, können Sie dann jeweils abgestuft von 1 bis 5 anhand dieser Skala angeben. <u>INT.: SKALENWERT EINTRAGEN</u> <u>AUFGABEN</u> =====	NOCH 7b. Welche Partei bzw. Parteien behandeln dies so, wie Sie das persönlich für richtig halten? <u>INT.: BEI JEDER AUFGABE GENANNT PARTEIEN ANKREUZEN!</u>		
63-	Wehrpflichtige zwischen Wehrdienst und zivilern Ersatzdienst frei entscheiden lassen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	76- 77-
55-	Frauen das Recht geben, eine unerwünschte Schwangerschaft abbrechen zu lassen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	78- 79-
57-	Den Schwerpunkt der Außenpolitik auf den Ausbau der Beziehungen zur Sowjetunion legen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	80- R 2. KARTEN 10- 11-
59-	Den privaten Autoverkehr zugunsten des öffentlichen Verkehrs einschränken	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	12- 13-
61-	Die Zulassungsbeschränkungen an den Universitäten abschaffen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	14- 15-
63-	Für eine ausreichende Zahl von Stellen zur Ausbildung von Lehrlingen sorgen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	16- 17-
65-	Die Renten stärker als die Löhne erhöhen	eher dafür 1 eher dagegen 2 gleichgültig 0	SPD CDU/CSU FDP DKP NPD andere alle keine gleich	18- 19-
67-				20- 21-
69-				22- 23-
71-				24- 25-
73-				26- 27-
75-				28- 29-
				30- 31-
				32- 33-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
8. Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon eine gewisse Zeit zurückliegen. Versuchen Sie bitte, sich noch einmal an die letzte Bundestagswahl im November 1972 zu erinnern. Haben Sie damals gewählt?	Nein ----- Ja	34- 1 2	9 8a
8a. <u>INT.:</u> JETZT GRONEN UMSCHLAG MIT GRONEM STIMMZETTEL BEREITLEGEN, FRAGE VORLESEN, DANN UMSCHLAG OBERGEBEN, SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN. In diesem Umschlag ist ein Stimmzettel, der so aussieht wie bei der Bundestagswahl. Bitte nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie die Erst- und Zweitstimme geheim so an, wie Sie das bei der letzten Bundestagswahl im Herbst 1972 getan haben. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn. <u>INT.:</u> BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."	1. Stimme 2. Stimme	35- 36-	
8b. Wenn Sie einmal an Ihre Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 1972 und an das denken, was in der Zwischenzeit in der Politik alles passiert ist: Würden Sie sich - wenn man die Zeit zurückdrehen könnte - noch einmal genauso entscheiden wie damals oder würden Sie eine andere Entscheidung treffen?	Würde mich genauso entscheiden Würde mich anders entscheiden	37- 1 2	
9. Wenn Sie einmal alles zusammen betrachten, wie zufrieden sind Sie dann mit der Arbeit, die SPD und FDP als Regierungskoalition in Bonn leisten? Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6. Mit den Noten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.	<u>Note</u> 1 2 3 4 5 6	38-	
10. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU/CSU-Opposition in Bonn leistet? Welche Note würden Sie ihr geben?	<u>Note</u> 1 2 3 4 5 6	39-	
11. Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: Sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils/teils Eher schlecht Schlecht	40- 1 2 3 4 5	

2

ilter

9

8a

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter									
12. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser	41-1										
	Etwas besser	2										
	Gleichgeblieben	3										
	Etwas schlechter	4										
	Wesentlich schlechter	5										
13. Und wie beurteilen Sie heute Ihre <u>eigene</u> wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/.teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut	42-1										
	Gut	2										
	Teils/teils	3										
	Eher schlecht	4										
	Schlecht	5										
14. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser	43-1										
	Etwas besser	2										
	Gleichgeblieben	3										
	Etwas schlechter	4										
	Wesentlich schlechter	5										
15. Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten fähig, eine günstige Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten 5 Jahren zu erreichen? <u>INT.: PARTEI(EN) ANKREUZEN</u> <div style="text-align: center;"><u>PARTEI/PARTEIEN</u> SPD CDU/CSU FDP DKP NPD ande- alle keine weiß re gleich nicht</div> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>											44-1	
		45-1										
16. Was denken Sie über die Entwicklung der Preise in den nächsten 12 Monaten? Glauben Sie, daß die Preise im großen und ganzen gesehen in den nächsten 12 Monaten sehr stark steigen, stark steigen, etwas steigen, gleichbleiben oder fallen werden?	Sehr stark steigen	46-1										
	Stark steigen	2										
	Etwas steigen	3										
	Gleichbleiben	4										
	Fallen	5										
17. Und was denken Sie über die Entwicklung des gesamten Einkommens hier in Ihrem Haushalt, ich meine das Einkommen, über das Ihr Haushalt hier verfügt? Glauben Sie, daß dieses Einkommen in den nächsten 12 Monaten stärker steigen wird als die Preise, genauso stark steigen wird oder weniger stark als die Preise steigen wird?	Einkommen wird stärker steigen	47-1										
	Einkommen wird genauso steigen	2										
	Einkommen wird weniger steigen	3										
18. Wenn Sie einmal an die Verwendung Ihres monatlichen Haushaltseinkommens denken, sparen Sie regelmäßig, sparen Sie ab und zu einmal etwas oder sparen Sie überhaupt nicht?	Spare überhaupt nicht	48-1	19									
	Spare regelmäßig	2	18a									
	Spare ab und zu	3										

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
18a. Und wieviel DM sind das in etwa monatlich? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste! INT.: LISTE 1 VORLEGEN	1 - 50 DM 51 - 100 DM 101 - 150 DM 151 - 200 DM 201 - 250 DM 251 - 300 DM Über 300 DM	49- 1 2 3 4 5 6 7													
18b. Und ist das im Vergleich zu den beiden vergangenen Jahren mehr, gleichviel oder weniger?	mehr gleichviel weniger	50- 1 2 3													
19. Wenn Sie noch einmal an die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik denken, was meinen Sie: Werden Sie sich in einem Jahr hier im Haushalt alles in allem gesehen mehr leisten können, gleichviel oder weniger leisten können?	Mehr leisten Gleichviel leisten Weniger leisten	51- 1 2 3													
20. In der letzten Zeit hört man immer wieder von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Wie ist das bei Ihnen und Ihrer Familie? Sind Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt zur Zeit arbeitslos oder von Kurzarbeit betroffen bzw. war dies in den letzten zwei Jahren der Fall? ZUTREFFENDE KÄSTCHEN ANKREUZEN	Niemand in diesem Haushalt berufstätig ----- <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Arbeitslos</th> <th>Kurzarbeit</th> <th>Nicht betroffen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Befragter persönlich</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Anderes Mitglied im Haushalt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen	Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	52- 0	
	Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen												
Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
21. Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate durch Arbeitslosigkeit oder durch Kurzarbeit betroffen werden können? ZUTREFFENDE KÄSTCHEN ANKREUZEN	Niemand in diesem Haushalt berufstätig ----- <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Arbeitslos</th> <th>Kurzarbeit</th> <th>Nicht betroffen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Befragter persönlich</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Anderes Mitglied im Haushalt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen	Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	53- 0	
	Arbeitslos	Kurzarbeit	Nicht betroffen												
Befragter persönlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Anderes Mitglied im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												

Filter

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
22. In der Zeitung und im Fernsehen wird häufig über wirtschaftliche Probleme berichtet. Glauben Sie persönlich, daß wir uns hier in der Bundesrepublik in einer wirtschaftlichen Krise befinden, oder daß die Krise überwunden ist, oder gab es Ihrer Meinung nach überhaupt keine Krise?	Ja, befinden uns in einer Krise Krise ist inzwischen überwunden ----- Nein, es gab überhaupt keine Krise	54- 1 2 3	22a 23
22a. Wie schwer ist bzw. war die Krise? <u>INT.:</u> ANTWORTVORGABEN VORLESEN	Sehr schwer Schwer Nicht so schwer Leicht Sehr leicht	55- 1 2 3 4 5	
23. Und wie ist das für Sie persönlich? Wie stark sind bzw. waren Sie selbst durch diese wirtschaftlichen Probleme betroffen? Sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	Sehr stark Stark Etwas Kaum Überhaupt nicht	56- 1 2 3 4 5	
24. Und wie ist das bei der übrigen Bevölkerung? Glauben Sie, daß die ganze Bevölkerung, große Teile der Bevölkerung, nur bestimmte Gruppen, nur sehr wenige oder im Grunde niemand davon betroffen ist bzw. war?	Die ganze Bevölkerung Große Teile der Bevölkerung Bestimmte Gruppen Nur sehr wenige Im Grunde niemand	57- 1 2 3 4 5	
25. Macht es für Sie in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch keinen Unterschied, ob die SPD und die FDP an der Regierung sind oder die CDU/CSU?	Großen Unterschied Gewissen Unterschied Praktisch keinen Unterschied	58- 1 2 3	

Frage

Antwort

Sp-Code

27. In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Politiker und Parteien vertreten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

INT.: BITTE **SKALENBLATT III** OBERGEBEN

Der Zahlenwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Obereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Obereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Wert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des betreffenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei ...?

INT.: POLITIKER UND PARTEI EINZELN VORLESEN UND SKALENWERTE EINTRAGEN

3. KARTE

	Skalenwert	Kenne Politiker nicht	NUR FÜR AUSWERTUNG	
			10-	11-
Willy Brandt	98			
Helmut Kohl	98		12-	13-
Hans D. Genscher	98		14-	15-
Franz Josef Strauß	98		16-	17-
Helmut Schmidt	98		18-	19-
Gerhard Stoltenberg	98		20-	21-
Hans Apel	98		22-	23-
Karl Carstens	98		24-	25-
Hans Friderichs	98		26-	27-
Herbert Wehner	98		28-	29-
Der SPD			30-	31-
Der CDU			32-	33-
Der CSU			34-	35-
Der FDP			36-	37-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																												
<p>28. Die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien kann mitunter Schwankungen unterworfen sein. Ist bei Ihnen die Obereinstimmung mit den einzelnen Politikern und Parteien in letzter Zeit eher größer geworden, gleichgeblieben oder eher geringer geworden?</p> <p>Wie ist das bei ...?</p> <p><u>INT.:</u> FOR JEDEN EINZELNEN POLITIKER BZW. PARTEI ERFRAGEN UND EINTRAGEN</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Politiker/Partei</th> <th>eher größer</th> <th>gleich geblieben</th> <th>eher geringer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Hans D. Genscher</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Franz Josef Strauß</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Hans Apel</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Karl Carstens</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Hans Friderichs</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Herbert Wehner</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>CSU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	Politiker/Partei	eher größer	gleich geblieben	eher geringer	Willy Brandt	1	2	3	Helmut Kohl	1	2	3	Hans D. Genscher	1	2	3	Franz Josef Strauß	1	2	3	Helmut Schmidt	1	2	3	Gerhard Stoltenberg	1	2	3	Hans Apel	1	2	3	Karl Carstens	1	2	3	Hans Friderichs	1	2	3	Herbert Wehner	1	2	3	SPD	1	2	3	CDU	1	2	3	CSU	1	2	3	FDP	1	2	3		38- 39- 40- 41- 42- 43- 44- 45- 46- 47- 48- 49- 50- 51-	
Politiker/Partei	eher größer	gleich geblieben	eher geringer																																																												
Willy Brandt	1	2	3																																																												
Helmut Kohl	1	2	3																																																												
Hans D. Genscher	1	2	3																																																												
Franz Josef Strauß	1	2	3																																																												
Helmut Schmidt	1	2	3																																																												
Gerhard Stoltenberg	1	2	3																																																												
Hans Apel	1	2	3																																																												
Karl Carstens	1	2	3																																																												
Hans Friderichs	1	2	3																																																												
Herbert Wehner	1	2	3																																																												
SPD	1	2	3																																																												
CDU	1	2	3																																																												
CSU	1	2	3																																																												
FDP	1	2	3																																																												
<p>29. Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?</p>	<p>Regelmäßig</p> <p>Häufig</p> <p>Gelegentlich</p> <p>Selten</p> <p>Nie</p>	<p>52- 1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>																																																													
<p>30. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, auch wenn sie ab und zu mal eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen? Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?</p>	<p>1 SPD</p> <p>2 CDU/CSU</p> <p>3 FDP</p> <p>4 NPD</p> <p>5 DKP</p> <p>6 andere</p> <p>9 KA</p> <p>Nein</p> <p>Ja, und zwar:</p>	<p>53- 0</p>	<p>31</p> <p>30a</p>																																																												

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																												
	<p>30a. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>Sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?</p>	<p>Sehr stark</p> <p>Ziemlich stark</p> <p>Mäßig</p> <p>Ziemlich schwach</p> <p>Sehr schwach</p>	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>																																																													
	<p>31. Es wird oft behauptet, daß sich Politiker für einige Gruppen mehr, für andere weniger einsetzen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, ob sich Helmut Schmidt oder Helmut Kohl nach Ihrer Ansicht dafür eher einsetzen.</p> <p><u>INT.:</u> GRUPPEN VORLESEN UND ANTWORT ENTSPRECHEND KRINGELN</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Helmut Schmidt</th> <th>Helmut Kohl</th> <th>beide gleich</th> <th>keiner von beiden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arbeiter</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beamte</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Angestellte</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Rentner</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Junge Menschen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Protestanten</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Katholiken</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Landwirte</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Kleine Selbständige</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Unternehmer</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Leute wie mich</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		Helmut Schmidt	Helmut Kohl	beide gleich	keiner von beiden	Arbeiter	1	2	3	4	Beamte	1	2	3	4	Angestellte	1	2	3	4	Rentner	1	2	3	4	Junge Menschen	1	2	3	4	Protestanten	1	2	3	4	Katholiken	1	2	3	4	Landwirte	1	2	3	4	Kleine Selbständige	1	2	3	4	Unternehmer	1	2	3	4	Leute wie mich	1	2	3	4	<p>55-</p> <p>56-</p> <p>57-</p> <p>58-</p> <p>59-</p> <p>60-</p> <p>61-</p> <p>62-</p> <p>63-</p> <p>64-</p> <p>65-</p>	
	Helmut Schmidt	Helmut Kohl	beide gleich	keiner von beiden																																																												
Arbeiter	1	2	3	4																																																												
Beamte	1	2	3	4																																																												
Angestellte	1	2	3	4																																																												
Rentner	1	2	3	4																																																												
Junge Menschen	1	2	3	4																																																												
Protestanten	1	2	3	4																																																												
Katholiken	1	2	3	4																																																												
Landwirte	1	2	3	4																																																												
Kleine Selbständige	1	2	3	4																																																												
Unternehmer	1	2	3	4																																																												
Leute wie mich	1	2	3	4																																																												
	<p>32. Bei der kommenden Bundestagswahl sind Helmut Schmidt und Helmut Kohl die Kanzlerkandidaten.</p> <p>Wen von beiden hätten Sie persönlich lieber als Bundeskanzler: Helmut Schmidt oder Helmut Kohl?</p>	<p>Helmut Kohl</p> <p>Helmut Schmidt</p> <p>Keinen von beiden</p>	<p>66-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>																																																													

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
33. Wer von beiden hat Ihrer Meinung nach die größeren Aussichten, tatsächlich Bundeskanzler zu werden?	Helmut Schmidt Helmut Kohl	67- 1 2	
34. Hier sind einige Kärtchen mit Eigenschaften, die ein Bundeskanzler haben kann. Würden Sie bitte die drei Kärtchen herausuchen, die Ihnen persönlich am wichtigsten sind. Ordnen Sie dann die Kärtchen bitte so, daß diejenige Eigenschaft, die Ihrer Meinung nach für einen Bundeskanzler am allerwichtigsten ist, ganz oben liegt, darunter dann die zweitwichtigste und die dritt wichtigste.			
INT.: <div>WEISSES KÄRTCHENSPIEL</div>	MISCHEN UND VORLEGEN		
	<div><div></div><div>Rangplatz (1, 2, 3)</div><div></div></div>	<div><div>Nicht eingestuft</div><div></div></div>	68-
A Unabhängig	<div></div>	0	69-
B Glaubwürdig	<div></div>	0	70-
C Stark	<div></div>	0	71-
D Sympathisch	<div></div>	0	72-
E Tatkräftig	<div></div>	0	73-
F Tüchtig	<div></div>	0	74-
G Verantwortungsbewußt	<div></div>	0	75-
H Bescheiden	<div></div>	0	76-
I Sparsam	<div></div>	0	77-
K Konservativ	<div></div>	0	78-80 = R

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
	<p>35. Hier ist nochmals eine Reihe von Eigenschaften. Die Liste ist jedoch so angeordnet, daß jeweils rechts und links der Kästchen genau gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Schmidt Ihrer Meinung nach hat.</p> <p>Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Schmidt paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.</p> <p><u>INT.:</u> FRAGEBOGEN JETZT OBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FÜR SCHMIDT ANKREUZEN KANN</p>			
	<p>1 2 3 4 5 6 7</p> <p>Verantwortungsbewußt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Oberhebtlich <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Tatkräftig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Unglaubwürdig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Tüchtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Konservativ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Unabhängig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Unsympathisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Staatsmännisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Verschwenderisch <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Stark <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p>Leichtfertig</p> <p>Bescheiden</p> <p>Zögernd</p> <p>Glaubwürdig</p> <p>Unfähig</p> <p>Modern</p> <p>Abhängig</p> <p>Sympathisch</p> <p>Provinziell</p> <p>Sparsam</p> <p>Schwach</p>	<p>10-</p> <p>11-</p> <p>12-</p> <p>13-</p> <p>14-</p> <p>15-</p> <p>16-</p> <p>17-</p> <p>18-</p> <p>19-</p> <p>20-</p>	<p>4. KARTE</p>

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

36. Und wenn Sie jetzt an Helmut Kohl denken:

Würden Sie auf dieser Seite einmal ankreuzen, welche Eigenschaften Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Kohl passen?

INT.: FRAGEBOGEN WIEDER OBERGEBEN, SO DASS BEFRAGTER DIE EIGENSCHAFTSLISTE FOR KOHL ANKREUZEN KANN.

	1	2	3	4	5	6	7	
Verantwortungsbewußt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leichtfertig
Oberheblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bescheiden
Tatkräftig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zögernd
Unglaubwürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Glaubwürdig
Tüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unfähig
Konservativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Modern
Unabhängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abhängig
Unsympathisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sympathisch
Staatsmännisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Provinziell
Verschwenderisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sparsam
Stark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schwach

21-

22-

23-

24-

25-

26-

27-

28-

29-

30-

31-

Filter

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>37. Nach der Bundestagswahl 1976 gibt es verschiedene Möglichkeiten der Regierungsbildung. Einmal abgesehen vom tatsächlichen Wahlausgang: Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten wäre Ihnen persönlich am liebsten?</p> <p>INT.: LISTE 2 ÜBERGEBEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>CDU/CSU allein.</p> <p>SPD allein</p> <p>CDU/CSU mit SPD</p> <p>SPD mit CDU/CSU</p> <p>CDU/CSU mit FDP</p> <p>SPD mit FDP</p> <p>Allparteienregierung SPD/ CDU/CSU/ FDP</p>	<p>32-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p>	
<p>38. INT.: LISTE 3 ÜBERGEBEN</p> <p>Ich habe hier noch eine Liste mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Sagen Sie mir bitte, welcher von diesen Gruppen Sie sich am ehesten zugehörig fühlen.</p>	<p>Arbeiter</p> <p>Beamte</p> <p>Angestellte</p> <p>Rentner</p> <p>Junge Menschen</p> <p>Protestanten</p> <p>Katholiken</p> <p>Landwirte</p> <p>Kleine Selbständige</p> <p>Unternehmer</p>	<p>33-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	
<p>39. Alle vier Jahre werden die Bürger in der Bundesrepublik aufgefordert, bei einer Bundestagswahl ihre Stimme abzugeben. Dabei gibt es verschiedene Meinungen darüber, worauf es bei der Wahlentscheidung besonders ankommt.</p> <p>Welcher dieser Ansichten stimmen Sie persönlich eher zu?</p>	<p>A Man sollte seine Wahlentscheidung so treffen, daß der beste Politiker Bundeskanzler wird, ohne Rücksicht darauf, welcher Partei er angehört.</p> <p>B Man sollte darauf achten, daß eine bestimmte Partei die Mehrheit bekommt, dabei ist der Kanzlerkandidat nicht so wichtig</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>40</p> <p>41</p>
<p>40. Wenn man sich entscheidet, welcher Kandidat besser geeignet ist, Bundeskanzler zu werden, worauf kommt es dann für Sie besonders an?</p> <p>LISTE 4 VORLEGEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Ein guter Kanzler muß Probleme beurteilen und wichtige Entscheidungen selbst treffen können</p> <p>B Ein guter Kanzler muß für wichtige Probleme Fachleute auswählen und diese entscheiden lassen</p> <p>C Ein guter Kanzler soll den verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Kräften möglichst viel Freiheit lassen und nur im Notfall eingreifen</p> <p>D Ein guter Kanzler muß glaubwürdig sein und das Vertrauen der Bevölkerung besitzen</p>	<p>35-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>42</p>
<p>41. Wenn man sich entscheidet, welche Partei eine Regierung bilden sollte, worauf kommt es dann für Sie besonders an?</p> <p>LISTE 5 VORLEGEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Für mich gibt es nur eine Partei: Die, die meine Interessen vertritt und die ich immer wähle</p> <p>B Für mich ist die Partei die bessere, die die aktuellen politischen Probleme lösen kann</p> <p>C Für mich ist die Partei die bessere, die bei der jeweiligen Wahl die besseren Leute aufstellt</p> <p>D Für mich ist die Partei die bessere, die die Interessen <u>aller</u> Bürger vertritt</p>	<p>36-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

4124

Frage

Antwort

Sp-Code

42. Es gibt im Bundestag drei Parteien, die durch verschiedene Politiker in der Öffentlichkeit vertreten werden. Diese Politiker können mit ihrer eigenen Partei und den Parteien, denen sie nicht angehören, unterschiedlich stark übereinstimmen.

INT.: SKALENBLATT III VORLEGEN

Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala einmal sagen, wie stark Ihrer Meinung nach die Übereinstimmung zwischen den einzelnen Parteien und Politikern ist.

Wie ist das bei ... (NAME DER PARTEI VORLESEN) und (NAME DES POLITIKERS VORLESEN)?

... DER SPD

Kenne
Politiker NUR FOR
Skalenwert nicht AUSWERTUNG

Hans Apel	98	37-	38-
Willy Brandt	98	39-	40-
Georg Leber	98	41-	42-
Helmut Schmidt	98	43-	44-
Herbert Wehner	98	45-	46-
Hans Friderichs	98	47-	48-
Hans-Dietrich Genscher	98	49-	50-

... DER CDU/CSU

Kenne
Politiker NUR FOR
Skalenwert nicht AUSWERTUNG

Kurt Biedenkopf

Alfred Dregger

Hans Katzer

Helmut Kohl

Gerhard Stoltenberg

Franz-Josef Strauß

Hans-Dietr. Genscher

Hans Friderichs

	98	51-	52-
	98	53-	54-
	98	55-	56-
	98	57-	58-
	98	59-	60-
	98	61-	62-
	98	63-	64-
	98	65-	66-

... DER FDP

Kenne
Politiker NUR FOR
Skalenwert nicht AUSWERTUNG

Josef Ertl

Hans Friderichs

Hans-Dietr. Genscher

Willy Brandt

Helmut Schmidt

Kurt Biedenkopf

Helmut Kohl

	98	67-	68-
	98	69-	70-
	98	71-	72-
	98	73-	74-
	98	75-	76-
	98	77-	78-
	98	79-	80-

FOR
ERTUNG
52-

54-

56-

58-

60-

62-

64-

66-

FOR
ERTUNG
68-

70-

72-

74-

76-

78-

80-

Frage

Antwort

Sp-Code

Filter

INT.: **BLAUES KARTCHENSPIEL** MISCHEN UND VORLEGEN

5. KARTE

43. In der Bundesrepublik gibt es verschiedene Institutionen wie z.B. Kanzler, Regierung, Bundestag, Gerichte, Polizei usw. Zu diesen kann man unterschiedlich großes Vertrauen haben. Auf diesen Kärtchen hier sind einige dieser Institutionen aufgeführt. Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Institution, zu der Sie am meisten Vertrauen haben, ganz oben liegt, und die Institution, zu der Ihr Vertrauen am geringsten ist, ganz unten liegt.

INT.: VOLLSTÄNDIGE RANGFOLGE BILDEN UND RANGZAHLEN IM SCHEMA EINTRAGEN. JEDE RANGZAHL NUR EINMAL VERGEBEN.

	Rangplatz
Kanzler	
Regierung	
Opposition	
Bundestag	
Gerichte	
Behörden	
Polizei	
Landesregierung	
Habe zu keinem Vertrauen	

10-

11-

12-

13-

14-

15-

16-

17-

18-

0 **45**

44. Das Vertrauen zu diesen Institutionen ist mitunter Schwankungen unterworfen.
Was würden Sie zu diesen einzelnen Institutionen sagen: Ist in der letzten Zeit Ihr Vertrauen eher größer geworden, ist Ihr Vertrauen gleichgeblieben oder ist Ihr Vertrauen geringer geworden?

Wie ist das bei ...?

INT.: FÜR JEDE INSTITUTION ERFRAGEN UND EINTRAGEN

Institution	eher größer geworden	gleichgeblieben	eher geringer geworden
Kanzler	1	2	3
Regierung	1	2	3
Opposition	1	2	3
Bundestag	1	2	3
Gerichte	1	2	3
Behörden	1	2	3
Polizei	1	2	3
Landesregierung	1	2	3

19-

20-

21-

22-

23-

24-

25-

26-

Frage		Antwort	Sp-Code	Filter
45. Neben den großen und kleinen Aufgaben in der Politik gibt es es etwas wie eine allgemeine Haltung, die man zu den politischen Vorgängen in unserem Staat haben kann. Wir haben einmal einige solcher Meinungen auf diesen Kärtchen zusammengestellt.				
INT.: GRÖNES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN				
Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Meinung, der Sie am meisten zustimmen, ganz oben liegt, und die Meinung, der Sie am wenigsten zustimmen, ganz unten liegt.				
INT.: RANGPLATZE RECHTS EINTRAGEN				
		Rangplatz	27-	
A	Von kleinen Schönheitsfehlern abgesehen ist unsere Bundesrepublik, so wie sie heute ist, in Ordnung, so daß nicht viel geändert werden muß.		28-	
B	Gewisse Reformen müssen in der Bundesrepublik sein, aber die Bundesregierung geht dabei zu schnell vor.		29-	
C	Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, die Bundesregierung geht dabei nur zu langsam vor.		30-	
D	Alles in allem ist in unserer Bundesrepublik so viel faul, daß vieles grundlegend geändert werden muß.		31-	
E	Gewisse Reformen müssen in unserer Bundesrepublik sein, aber sie dürfen das Bewährte nicht in Frage stellen.			
46. In der Politik gibt es verschiedene Gebiete, auf denen ein Politiker mehr oder weniger leisten kann. Ich habe hier einige Karten mit verschiedenen politischen Aufgabengebieten. Bitte gehen Sie diese Karten der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie Helmut Schmidt auf dem jeweiligen Gebiet sehr viel, viel, etwas, wenig oder sehr wenig zutrauen.				
INT.: LISTE 6 VORLEGEN! BIS FRAGE 47 LIEGENLASSEN				
AUFGABEN VORLESEN				
		Sehr viel Viel Etwas Wenig Sehr wenig	32-	
A	Lösung der wirtschaftlichen Probleme	1 2 3 4 5	33-	
B	Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern	1 2 3 4 5	34-	
C	Schutz der Bürger vor Kriminalität	1 2 3 4 5	35-	
D	Verbesserung des Schulwesens	1 2 3 4 5	36-	
E	Sicherung der staatlichen Sozialleistungen	1 2 3 4 5	37-	
F	Neue Wege in der Politik beschreiten	1 2 3 4 5		

Filter	Frage	Antwort					Sp-Code	Filter
	47. Bitte sagen Sie mir nun noch, wieviel Sie <u>Helmut Kohl</u> auf den gleichen Gebieten zutrauen: Sehr viel, viel, etwas, wenig oder sehr wenig?							
	LISTE 6 VORLEGEN UND AUFGABEN VORLESEN							
		Sehr viel	Viel	Etwas	Wenig	Sehr wenig	38-	
	A Lösung der wirtschaftlichen Probleme	1	2	3	4	5	39-	
	B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern	1	2	3	4	5	40-	
	C Schutz der Bürger vor Kriminalität	1	2	3	4	5	41-	
	D Verbesserung des Schulwesens	1	2	3	4	5	42-	
	E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen	1	2	3	4	5	43-	
	F Neue Wege in der Politik beschreiten	1	2	3	4	5		
	48. Neben den Kanzlerkandidaten gibt es in den Parteien noch eine Reihe weiterer Politiker, die jeweils eine Mannschaft bilden.	CDU/CSU					44- 1	
	Wer hat Ihrer Meinung nach die bessere Mannschaft: Die CDU/CSU oder die SPD/FDP-Koalition?	Beide gleich gut					2	
		SPD/FDP					3	
	49. Ich habe hier einige Kärtchen, auf denen politische Aufgaben aufgeführt sind, die für den Einzelnen unterschiedlich wichtig sein können. Legen Sie diese Kärtchen bitte so, daß die Aufgabe, die für Sie persönlich am allerwichtigsten ist, ganz oben liegt. Dahinter die zweitwichtigste Aufgabe und so weiter.							
	INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN							
		Rangplatz					45-	
	A Keine Verringerung des eigenen Einkommens durch Inflation	_____					46-	
	B Verbesserung des eigenen Lebensstandards	_____					47-	
	C Besserer Schutz des einzelnen Bürgers vor Kriminalität	_____					48-	
	D Mehr Lebensqualität für den einzelnen Bürger durch Verbesserung des Umweltschutzes	_____					49-	
	E Größere Chancengleichheit und mehr Freiheit für jeden Einzelnen	_____					50-	
	F Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für den Einzelnen	_____					51-	
	G Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes	_____						

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>FOR DIE WICHTIGSTE AUFGABE AUS FRAGE 49 FOLGENDE FRAGE STELLEN: (KARTCHEN VON RANGPLATZ 1 VORLEGEN)</p> <p>50. Ob wichtige politische Aufgaben gelöst werden oder nicht, kann von sehr verschiedenen Dingen abhängen, unter anderem davon, wie ein solches Problem angepackt wird. Wie sollte Ihrer Meinung nach die Aufgabe, die Sie gerade als die wichtigste genannt haben, angepackt werden?</p> <p>LISTE 7 VORLEGEN - NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Durch einen tüchtigen Bundeskanzler, der seine Minister fest im Griff hat</p> <p>B Durch einen guten Minister, der Fachmann auf seinem Gebiet ist</p> <p>C Durch starke Interessengruppen, die politischen Einfluß haben</p> <p>D Durch die Kirchen und gemeinnützigen Institutionen, wie z.B. Caritas, Rotes Kreuz oder Arbeiterwohlfahrt</p> <p>E Durch die Behörden und Ämter</p> <p>F Durch den Bürger selbst, indem man sich gegenseitig hilft und unterstützt</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>51. Wenn Sie einmal an den Wahlkampf bei dieser Bundestagswahl denken, gab es da irgend etwas, was Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist? Was war das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p>		<p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p> <p>56-</p> <p>57-</p> <p>58-</p>	
<p>51a. INTERVIEWER: BEI MEHR ALS EINER NENNUNG IN FRAGE 51:</p> <p>Und was davon war für Sie das Wichtigste?</p> <p>Das Wichtigste war: _____</p> <p>(Nr. der Nennung lt. Fr. 51)</p>		<p>59-</p> <p>60-</p>	<p>R</p>

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
	<p>52. Welche Politiker oder Parteien haben in diesem Zusammenhang auf Sie einen guten Eindruck gemacht?</p> <p>Welche waren das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p>	<p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>	<p>61-</p> <p>62-</p> <p>63-</p> <p>64-</p> <p>65-</p> <p>66-</p>	
	<p>53. Und welche Politiker oder Parteien haben in diesem Zusammenhang auf Sie einen schlechten Eindruck gemacht?</p> <p>Welche waren das?</p> <p>BIS ZU DREI NENNUNGEN</p>	<p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p>	<p>67-</p> <p>68-</p> <p>69-</p> <p>70-</p> <p>71-</p> <p>72-</p>	
	<p>54. Welche Bedeutung hat der Wahlkampf insgesamt bis heute für Ihre Wahlentscheidung gehabt?</p> <p>Ich habe hier einige Kärtchen mit Meinungen. Legen Sie mir bitte das Kärtchen heraus, das für Sie am ehesten zutrifft.</p> <p>INT.: GELBES KÄRTCHENSPIEL</p> <p>MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>NUR <u>EINE</u> NENNUNG</p>	<p>A Der Wahlkampf hat auf meine Wahlentscheidung überhaupt keinen Einfluß</p> <p>B Ich habe mich bis jetzt noch nicht entschieden, welche Partei ich wählen werde</p> <p>C Ich habe mich im Wahlkampf entschlossen, einer anderen Partei meine Stimme zu geben, als ich ursprünglich wollte</p> <p>D Ich bin im Wahlkampf unsicherer geworden, ob ich die Partei wählen soll, die ich eigentlich wählen wollte</p> <p>E Ich habe mich erst im Wahlkampf für eine bestimmte Partei entschieden</p> <p>F Ich bin im Wahlkampf darin bestärkt worden, die Partei zu wählen, die ich ohnehin wählen wollte</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
			<p>74-80: R</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																		
S1. Würden Sie mir bitte noch Ihr genaues Geburtsdatum sagen? 901*	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Tag</th> <th colspan="2">Monat</th> <th colspan="2">Jahr</th> </tr> <tr> <th>10</th> <th>11</th> <th>12</th> <th>13</th> <th>14</th> <th>15</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Tag		Monat		Jahr		10	11	12	13	14	15							6. KARTE	
Tag		Monat		Jahr																	
10	11	12	13	14	15																
S2. Welchen Familienstand haben Sie? 902*	Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden Getrennt lebend	16- 1 2 3 4 5																			
S3. Sagen Sie mir bitte, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben, ob Sie Haushaltsvorstand sind, Ehepartner des Haushaltsvorstandes oder eine andere Stellung im Haushalt haben. INT.: BITTE VORLESEN 903*	A. Haushaltsvorstand B. Ehepartner des Haushaltsvorstandes C. Kind des Haushaltsvorstandes D. Schwiegerkind des Haushaltsvorstandes E. Elternteil oder Schwiegerelternteil des Haushaltsvorstandes F. Andere Stellung im Haushalt	17- 1 2 3 4 5 6																			
S4. Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu? INT.: LISTE 8 VORLEGEN 904*	Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten) Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) ----- z.Zt. arbeitslos ----- In Berufsausbildung Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst ----- Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung Hausfrau, nicht berufstätig Nur nebenberufliche Tätigkeit	18- 1 2 3 4 7 5 6 8	S5 S8 S7 S8																		
S5. Wenn Sie Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit einmal bewerten, wie zufrieden sind Sie damit? Würden Sie sagen: sehr zufrieden, zufrieden, teils/teils, unzufrieden oder sehr unzufrieden? 905*	Sehr zufrieden Zufrieden Teils/teils Unzufrieden Sehr unzufrieden	19- 1 2 3 4 5																			

Filter	Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
	S6. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im Beruf?	906*	20-	
		Sehr gut	1	
		Gut	2	
	Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?	Teils/teils	3	S8
		Schlecht	4	
		Sehr schlecht	5	
	S7. Und wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Aussichten im zukünftigen Beruf?	907*	21-	
		Sehr gut	1	
		Gut	2	
	Würden Sie sagen, diese sind sehr gut, gut, teils/teils, schlecht oder sehr schlecht?	Teils/teils	3	
		Schlecht	4	
		Sehr schlecht	5	
	S8. Hier haben wir verschiedene Dinge aufgeführt, die man so haben kann. Sagen Sie mir bitte, was davon der Haushalt hat.			
	INT.: BITTE EINZELN VORLESEN UND JEWEILS DIE 1 ODER 2 KRINGELN			
	908*	Ja	Nein	22-
	PKW bis 1300 ccm	1	2	23-
	PKW bis 1900 ccm	1	2	24-
	PKW über 1900 ccm	1	2	25-
	Telefon	1	2	26-
S5	TV schwarz/weiß	1	2	27-
S8	TV Farbe	1	2	28-
	Stereoanlage	1	2	29-
S7	Kassettenrecorder, Tonbandgerät	1	2	30-
	Geschirrspülmaschine	1	2	31-
S8	Tiefkühltruhe, Gefrierschrank	1	2	32-
	Grundstück(e)	1	2	33-
	Eigentumswohnung, Eigenheim	1	2	34-
	Pfandbriefe, Obligationen, Aktien	1	2	35-
	Prämiensparvertrag/Bausparvertrag	1	2	36-
	Lebensversicherung	1	2	

6/26

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>S9. Wieviele Personen gehören - Sie selbst mitgerechnet - zu diesem Haushalt?</p> <p>909X</p>	Anzahl: _____	37-	
<p>S9a. Und wieviele davon sind 18 Jahre und älter?</p> <p>909A</p>	Anzahl: _____	38-	
<p>S10. Wieviele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen des Haushalts bei?</p> <p>910X</p>	<p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen und mehr</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>S11. Wenn Sie einmal Ihren ganzen Haushalt nehmen, in welche dieser Gruppen fällt dann das Gesamteinkommen aller Familienmitglieder zusammen im Monat (wenn man also Steuern und Sozialabgaben abrechnet)?</p> <p>INT.: LISTE 9 VORLEGEN</p> <p>Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der für den Haushalt zutrifft?</p> <p>911X</p>	<p>A bis unter 600 DM</p> <p>B 600 bis unter 800 DM</p> <p>C 800 " " 1.000 DM</p> <p>D 1.000 " " 1.200 DM</p> <p>E 1.200 " " 1.400 DM</p> <p>F 1.400 " " 1.600 DM</p> <p>G 1.600 " " 1.800 DM</p> <p>H 1.800 " " 2.000 DM</p> <p>I 2.000 " " 2.500 DM</p> <p>K 2.500 " " 3.000 DM</p> <p>L 3.000 " " 3.500 DM</p> <p>M 3.500 DM und mehr</p>	<p>40, 41</p> <p>01</p> <p>02</p> <p>03</p> <p>04</p> <p>05</p> <p>06</p> <p>07</p> <p>08</p> <p>09</p> <p>10</p> <p>11</p> <p>12</p>	
<p>S12. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu:</p> <p>Der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p>912X</p>	<p>Arbeiterschicht</p> <p>Mittelschicht</p> <p>-----</p> <p>Obere Mittelschicht/ Oberschicht</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>S13</p> <p>S14</p>
<p>S13. Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der ...?</p> <p>INT.: JE NACH ANTWORT IN FRAGE 12 ENTWEDER "ARBEITERSCHICHT" ODER "MITTELSCHICHT" EINSETZEN</p>	<p>Unterer Teil</p> <p>Durchschnitt</p> <p>Oberer Teil</p>	<p>43</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
S14. Wieder etwas anderes: Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben noch weiter bringen werden als bisher oder wird es ungefähr so bleiben?	914x Werde es noch weiter bringen Es wird ungefähr so bleiben	44- 1 2	
S15. Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben bisher ungefähr genauso weit wie Ihre Eltern gebracht haben, haben Sie es weiter gebracht als Ihre Eltern oder nicht ganz so weit?	915x Habe es genauso weit gebracht Habe es weiter gebracht ----- Habe es nicht ganz so weit gebracht	45- 1 2 3	I S16
S16. Von heute aus gesehen: Werden Sie das vermutlich noch erreichen, was Ihre Eltern erreicht haben, oder glauben Sie eher, daß das nicht der Fall sein wird?	916x Werde erreichen, was meine Eltern erreicht haben Ist eher nicht der Fall	46- 1 2	
INTERVIEWEREINSTUFUNG =====		47-	
I. Haus:	917x Neueres Einfamilienhaus Älteres Einfamilienhaus Neueres Zweifamilienhaus Älteres Zweifamilienhaus Neueres Mehrfamilienhaus Älteres Mehrfamilienhaus Hochhaus Bauernhaus Sonstige Häuser	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
II. Wie folgte der Befragte dem Interview?	918x Sehr interessiert Interessiert Gleichgültig Uninteressiert Mit Ungeduld, wollte abbrechen	48- 1 2 3 4 5	
S13 S14 III. Hatten Sie den Eindruck, daß der/die Befragte ...	919x Dem Interview voll gewachsen war Alles in allem zurechtkam Bei einigen Fragen Schwierigkeiten hatte Durchweg Schwierigkeiten hatte Oberfordert war	49- 1 2 3 4 5	
IV. Wie lange dauerte das Interview?	920x ----- Minuten	50- 51-	

6126

- V -

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
V. Das Interview fand statt:	Mit einem Mann	52-1	
921*	Mit einer Frau	2	

Ortskennziffer:
(aus der Adressenliste übertragen)

922*

53	54	55	56	57

Arbeitsort: _____

923*

58	59	60	61

Interviewer-Nr.: _____

62	63	64	65

Datum der Durchführung:

924*

Tag

Monat

66-80: R

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

(Unterschrift des Interviewers)

WICHTIG ! ! !

INTERVIEWER: NACH VERLASSEN DER WOHNUNG DES BEFRAGTEN VERSEHEN SIE DIE
BEIDEN KUVERTS FÜR DIE FRAGEN 4 UND 8a MIT DER NUMMER DER
ADRESSENLISTE UND HEFTEN SIE AN DEN FRAGEBOGEN AN !

Listen und

Kärtchenspiele

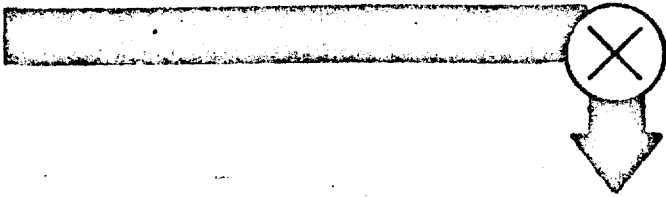
der

Studie

7615A3

Stimmzettel

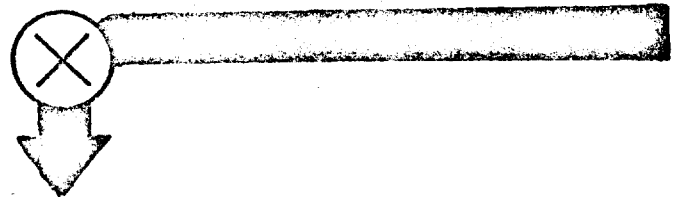
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

**eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)**



hier 1 Stimme

für die Wahl

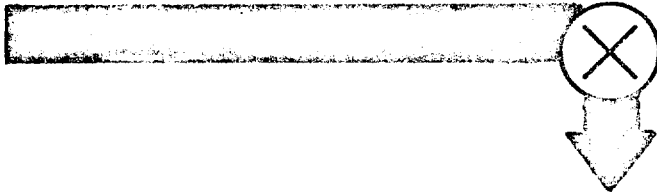
**einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)**

1	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
7	KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	6
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	7

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

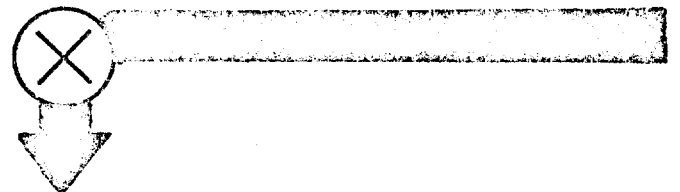


hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

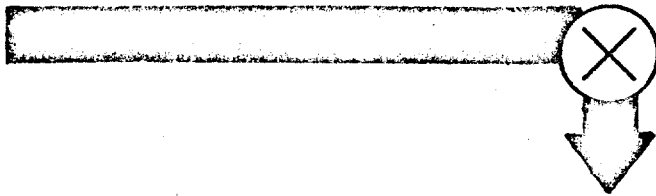
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

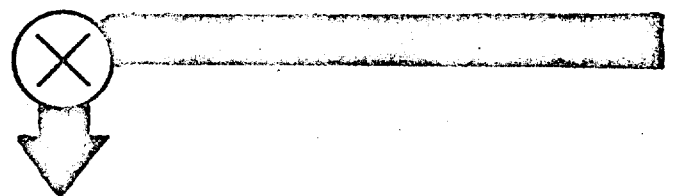


hier 1 Stimme

für die Wahl

**eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)**

KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

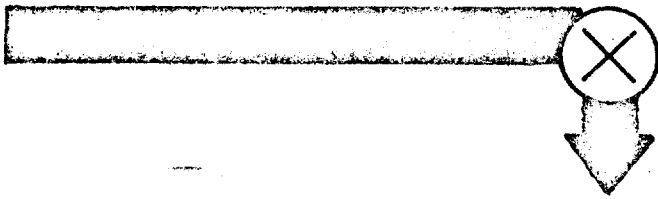
für die Wahl

**einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)**

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

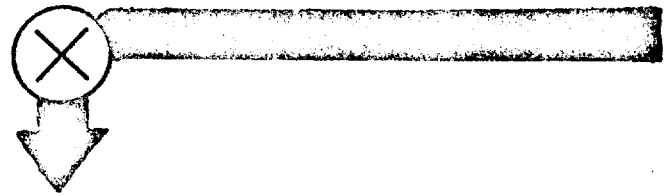


hier 1 Stimme

für die Wahl

**eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)**

KANDIDAT der CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT des KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

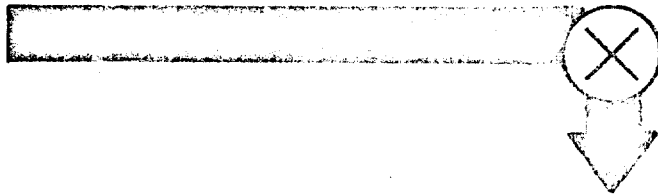
für die Wahl

**einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)**

<input type="radio"/>	CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
<input type="radio"/>	AVP	Aktions- gemeinschaft Vierte Partei
<input type="radio"/>	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschlands

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

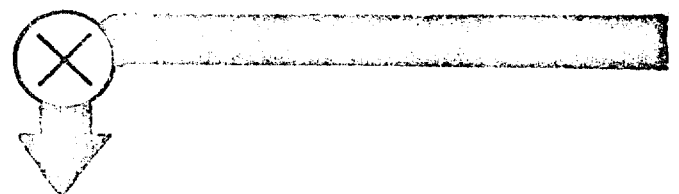


hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

KANDIDAT der CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

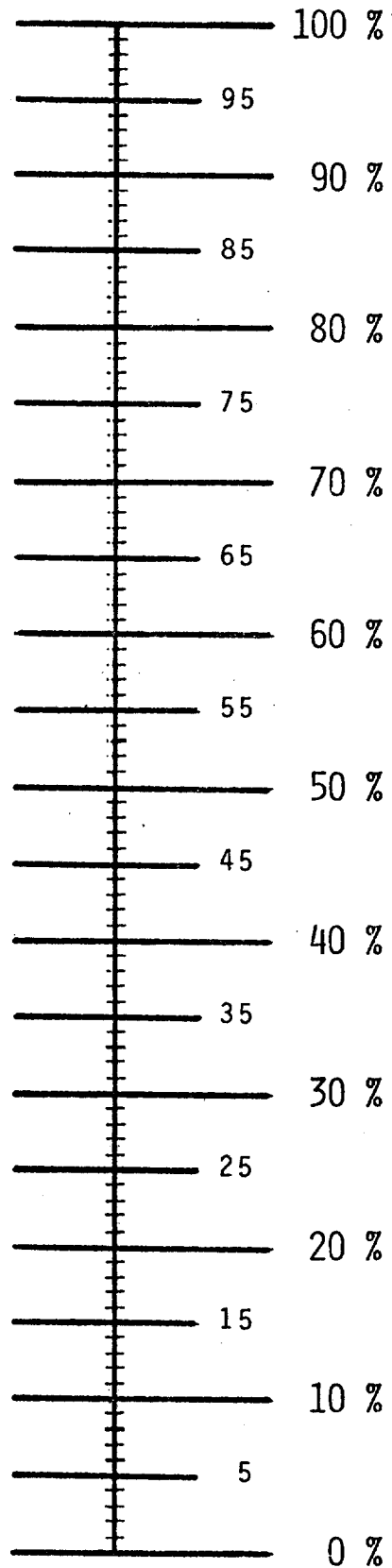
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CSU	Christlich Soziale Union Deutschlands	
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	

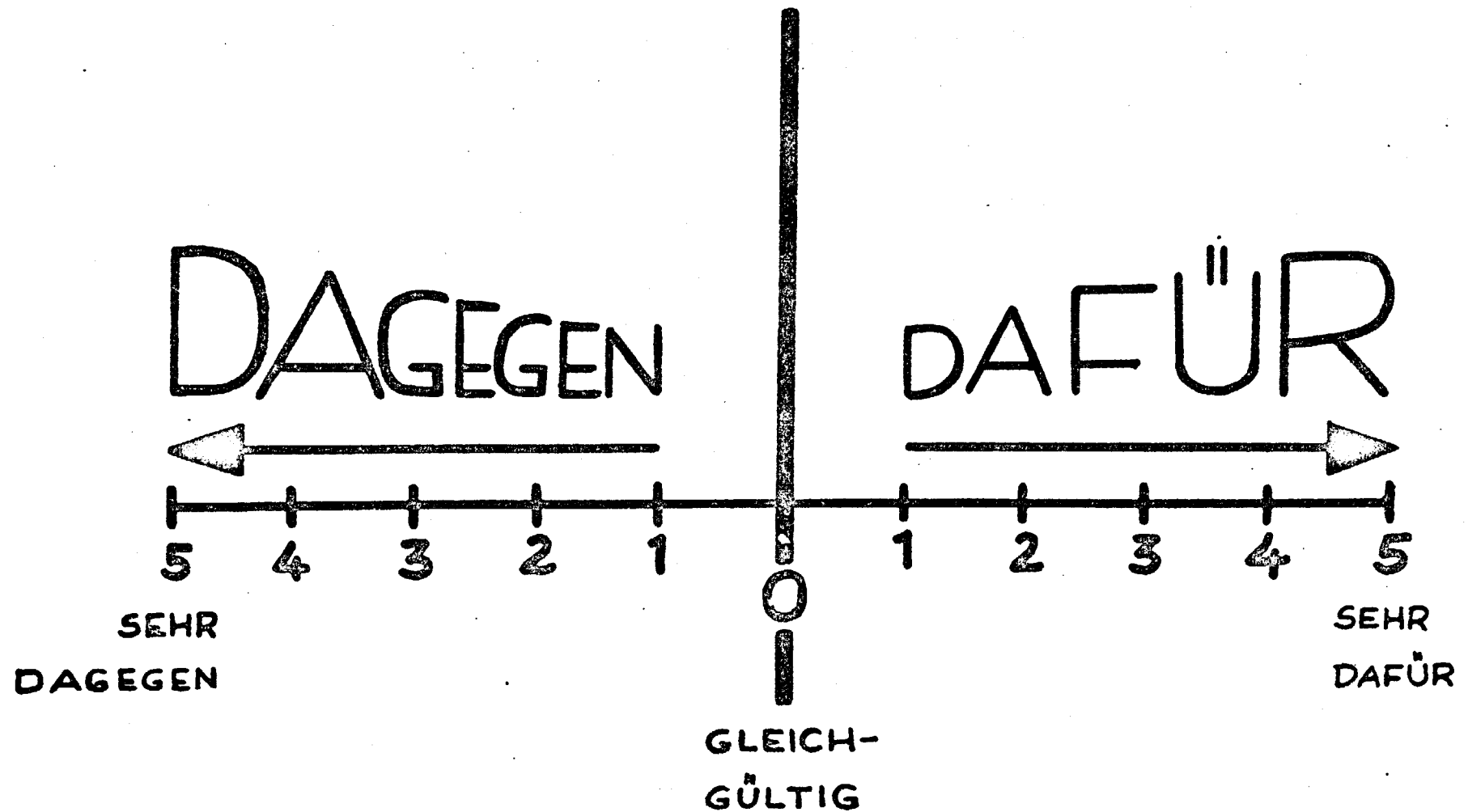
G A N Z S I C H E R

SKALA I



G A N Z U N S I C H E R

SKALA II



L I S T E 1

1 - 50 DM

51 - 100 DM

101 - 150 DM

151 - 200 DM

201 - 250 DM

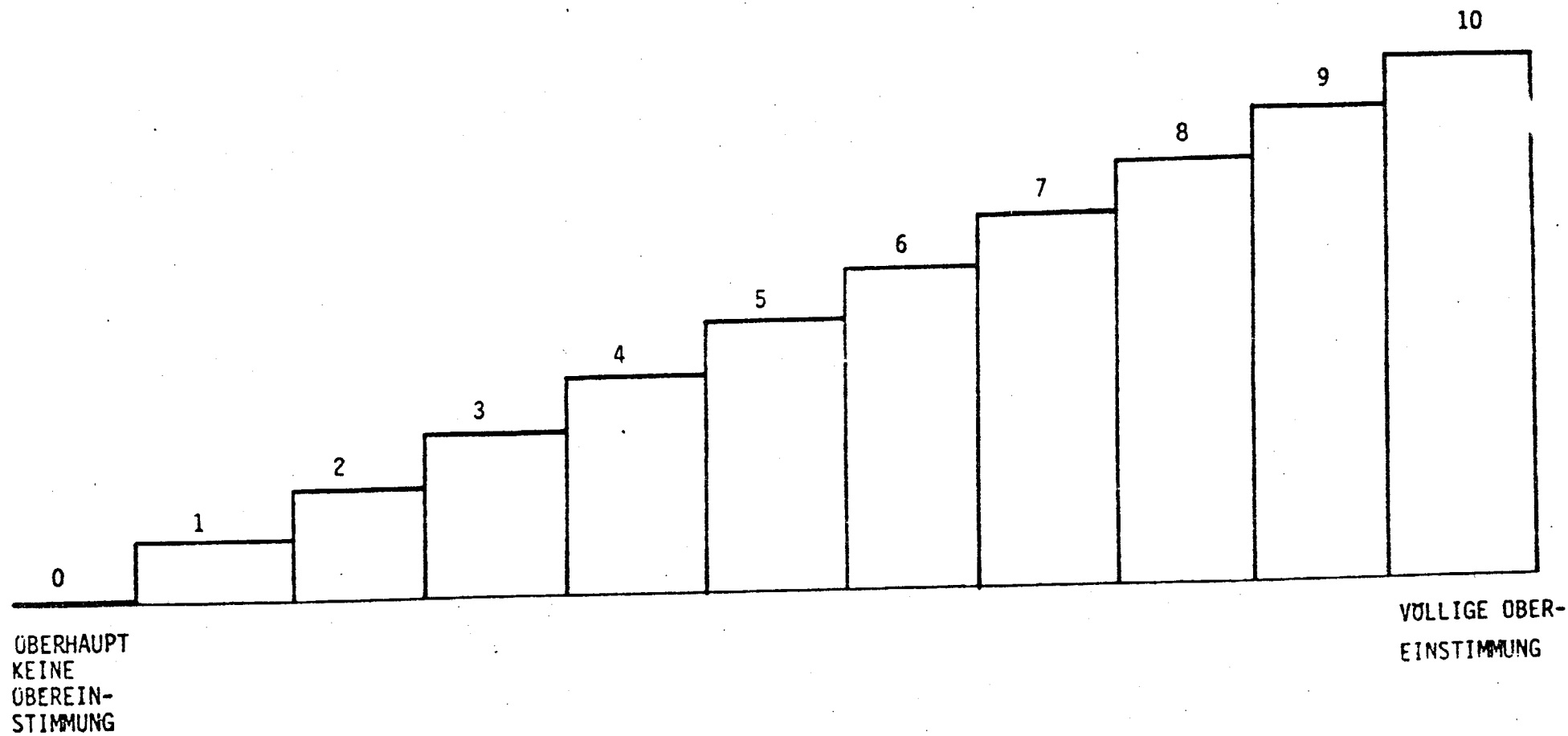
251 - 300 DM

über 300 DM

Proj.-Nr. 46 010

SKALA III

Grad der Übereinstimmung



Unabhängig

Glaubwürdig

Stark

Sympathisch

Tatkräftig

Tüchtig

Verantwortungsbewußt

Bescheiden

Sparsam

Konservativ

K

LISTE 2

CDU/CSU allein

SPD allein

CDU/CSU mit SPD

SPD mit CDU/CSU

CDU/CSU mit FDP

SPD mit FDP

Allparteienregierung
SPD/ CDU/CSU/ FDP

L I S T E 3

Arbeiter

Beamte

Angestellte

Rentner

Junge Menschen

Protestanten

Katholiken

Landwirte

Kleine Selbständige

Unternehmer

L I S T E 4

- A Ein guter Kanzler muß Probleme beurteilen und wichtige Entscheidungen selbst treffen können
- B Ein guter Kanzler muß für wichtige Probleme Fachleute auswählen und diese entscheiden lassen
- C Ein guter Kanzler soll den verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Kräften möglichst viel Freiheit lassen und nur im Notfall eingreifen
- D Ein guter Kanzler muß glaubwürdig sein und das Vertrauen der Bevölkerung besitzen

L I S T E 5

- A Für mich gibt es nur eine Partei: Die, die meine Interessen vertritt, und die ich immer wähle
- B Für mich ist die Partei die bessere, die die aktuellen politischen Probleme lösen kann
- C Für mich ist die Partei die bessere, die bei der jeweiligen Wahl die besseren Leute aufstellt
- D Für mich ist die Partei die bessere, die die Interessen aller Bürger vertritt

Blanes Kärtchenspiel Fr. 43

Kanzler

Regierung

Opposition

Bundestag

Gerichte

Behörden

Polizei

Landesregierung

Von kleinen Schönheitsfehlern
abgesehen ist unsere Bundesre-
publik, so wie sie heute ist,
in Ordnung, so daß nicht viel
geändert werden muß.

Gewisse Reformen müssen in der
Bundesrepublik sein, aber die
Bundesregierung geht dabei zu
schnell vor.

Gewisse Reformen müssen in unserer
Bundesrepublik sein, die Bun-
desregierung geht dabei nur zu
langsam vor.

Alles in allem ist in
unserer Bundesrepublik
so viel faul, daß vie-
les grundsätzlich ge-
ändert werden muß.

Gewisse Reformen müssen in
unserer Bundesrepublik sein,
aber sie dürfen das Bewährte
nicht in Frage stellen.

LISTE 6

- A Lösung der wirtschaftlichen Probleme
- B Gute Beziehungen zu den westlichen Bündnispartnern
- C Schutz der Bürger vor Kriminalität
- D Verbesserung des Schulwesens
- E Sicherung der staatlichen Sozialleistungen
- F Neue Wege in der Politik beschreiten

rosa Kartenspieler Nr. 44
rosa Kartenspieler Nr. 49

Keine Verringerung des eigenen
Einkommens durch Inflation

Verbesserung des eigenen
Lebensstandards

Besserer Schutz des einzelnen
Bürgers vor Kriminalität

Mehr Lebensqualität für den
einzelnen Bürger durch Ver-
besserung des Umweltschutzes

Größere Chancengleichheit
und mehr Freiheit für
jeden Einzelnen

Verbesserung der Bildungs-
und Ausbildungsmöglichkeiten
für den Einzelnen

Sicherheit des eigenen
Arbeitsplatzes

LISTE 7

- A Durch einen tüchtigen Bundeskanzler, der seine Minister fest im Griff hat
- B Durch einen guten Minister, der Fachmann auf seinem Gebiet ist
- C Durch starke Interessengruppen, die politischen Einfluß haben
- D Durch die Kirchen und gemeinnützigen Institutionen, wie z.B. Caritas, Rotes Kreuz oder Arbeiterwohlfahrt
- E Durch die Behörden und Ämter
- F Durch den Bürger selbst, indem man sich gegenseitig hilft und unterstützt

gelbes Kärtchenspiel H. 54

Der Wahlkampf hat auf
meine Wahlentscheidung
überhaupt keinen Einfluß

Ich habe mich bis jetzt
noch nicht entschieden,
welche Partei ich wählen
werde

Ich habe mich im Wahlkampf
entschlossen, einer anderen
Partei meine Stimme zu geben,
als ich ursprünglich wollte

Ich bin im Wahlkampf unsicherer
geworden, ob ich die Partei
wählen soll, die ich eigent-
lich wählen wollte

Ich habe mich erst im
Wahlkampf für eine be-
stimmte Partei entschieden

Ich bin im Wahlkampf darin
bestärkt worden, die Partei
zu wählen, die ich ohnehin
wählen wollte

L I S T E 8

Ganztags (auch mithelfend, Berufssoldaten)

Halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)

z.Zt. arbeitslos

In Berufsausbildung

Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst

Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung

Hausfrau, nicht berufstätig

Nur nebenberufliche Tätigkeit

LISTE 9

A	bis unter	600 DM
B	600 bis unter	800 DM
C	800 " "	1.000 DM
D	1.000 " "	1.200 DM
E	1.200 " "	1.400 DM
F	1.400 " "	1.600 DM
G	1.600 " "	1.800 DM
H	1.800 " "	2.000 DM
I	2.000 " "	2.500 DM
K	2.500 " "	3.000 DM
L	3.000 " "	3.500 DM
M	3.500 DM und mehr	